

Erfolgreiche Absolventen des BORG Linz

Immer wieder kann unsere Schule stolz auf ehemalige Absolventen zurückblicken, die mittlerweile zu Erfolg und Ansehen gekommen sind. In der vorliegenden Serie sollen einige herausragende Beispiele präsentiert werden.

Vera Lischka



Vera Lischka wurde am 1.5.1977 in Asten (Linz) geboren. Sie maturierte 1996 im BORG Linz. Sie war erfolgreiche österreichische Schwimmerin, SPÖ-Abgeordnete und ist im Moment Moderatorin der Show „Spo(r)tlight“.

Nach der Matura ging Lischka zum Bundesheer, um dort die Heeresnahkampfschule zu absolvieren, damit sie genügend Möglichkeiten für ihr Schwimmtraining hatte. Weiters schloss Sie 2009 das Studium für Fernsehjournalismus an der UNI für Weiterbildung in Krems ab sowie das Studium der Kommunikationswissenschaft und Politik an der UNI Salzburg.

Mit ihrer Show "Spo(r)tlight" holt Lischka prominente Sport-Stars auf die Bühne, wobei der Erlös dieser Veranstaltung dem oberösterreich. Nachwuchssport zugute kommt. Bis Ende 2009 war die Ex-Schwimmeuropameisterin für die SPÖ im ö. Landtag.

Während ihrer sportlichen Laufbahn startete Lischka für den ASV Linz. Sie bekam zwei Mal den Staatsmeistertitel in 100 und 200m Brust (das 1. Mal mit 15!) und einmal über 100m Brust sowie 4x100m Lagen beziehungsweise Freistilstaffel. Weiteres war sie 30-fache österreichische Meisterin, machte mehrere österreichische Rekorde und ist die Weltrekordhalterin im Rettungsschwimmen 2000 in Zagreb. 1998 wurde sie bei der Kurzbahneuropameisterschaft in Sheffield Zweite und 2001 wurde Lischka bei der Kurzbahneuropameisterschaft in Antwerpen Dritte.

Das erfolgreichste Jahr für Lischka war 1996. Einerseits wurde sie bei den Olympischen Sommerspielen in Atlanta Fünfte (mit nur 6 Hundertstel hat sie Bronze versäumt), andererseits wurde sie Europameisterin über 50m beziehungsweise Vize-Europameisterin über 100m

Brust bei der Kurzbahneuropameisterschaft in Rostock. Gleichzeitig wurde sie „1. Schwimmeuropameisterin der 2. Republik“.

Eine Schleimbeutelentzündung in der linken Schulter warf Lischka weit zurück. 2003 war das Ende ihrer Schwimmkarriere.

Danach absolvierte sie diverse Ausbildungen im Bereich Journalismus und die o.ö. Journalistenakademie in Wels.

Daraufhin ging Lischka in die SPÖ und wurde Mitglied in folgenden Ausschüssen: Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport und Ausschuss für Frauenangelegenheiten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Vera Lischka vor allem ein sehr gutes Vorbild für die Schüler des Leistungssportzweiges sowie auch für alle BORG – Schüler ist. Denn alles ist zu schaffen, wenn man nur fest an sich glaubt!

Verena Fellner 7mb